Julius Kreis (1891-1933)

Gespräch um ein Schi-Haserl

!!! ABBILDUNG FEHLT !!!

... Gar net recht abi kemma' lass'n s' an' Schnee, na' san s' scho da, de Brettlhupfer, de z'sammzupft'n ... Und Sie natürli aa! – Weil d' Weiber heutzutag überall'n dabei sei' müass'n. – Moanst, daß dir a' solche no an' Socka stricka ko' oder a' Kindswasch rauswasch'n ... Aber dabei sei' mit eahnere damisch'n Schibrettln und de Leut d' Aug'n ausstecha' damit. – Hör mir auf mit der Natur! – Mir san aa' in d' Natur ganga' wia ma' no jung war'n, woaßd as no', in Schleibinger-Keller naus, wo's im Winter jed'n Donnerstag de' guate Schlachtschüssel geb'n hat. – Dreiviertelstund hi' und Dreiviertelstund her, allweil durch d' Natur durch. – Saukalt war's und z'sammzog'n hat's oan. Koa Elektrische is damals no net ganga'. – Geh' hast müaß'n! Aber in d' Natur is ma do' kumma'. Da hat aber koa Mensch no was von Schifahr'n g'red't. Da san' d' Frauenzimmer mit'm Kinderwagl g'fahrn, net mit de Schi – und net glei alles so herzoagt, d' Hax'n und 's ganze G'stell als wia heutig'ntags. – Was – i' hätt z'wegn dem hi'g'schaugt?! Mach doch koane Spruch, Böglmaier, i' werd weg'n so was scho' hi'schaug'n! – Daß mir da d' Rosl vom Sternbräu scho liaber war', z'weg'n de Formen und so, des derfst glaab'n. No ja – vo' mir aus, schlecht is' net g'wachs'n, des Madl da. Aber daß de net weg'n Sport alloa a' so scharf auf das Schifahr'n san! – Weeckentln oder wia mas' hoaßt, möchten s' halt. – Drum treib'n s' alle Deifi-Sport übera'nand, de junga Leut. – Fahr no zua, du Has, du dappiger mit deiner Zipfihaub'n – wer' ma scho' sehg'n, was rauskummt ... d' Haxn brecha ... des taat's no ... aber nachher vielleicht oan kenna' lerna – aus Breiß'n oder sunst woher ... der wo na' auf und davo' is, wenn 's schnaggelt ...

... Aber alles was recht is, guat beinand is des Madl scho! – Scho' was dro! Des siehcht ma erseht, wenn ma's vo' hint sieht. – Holz bei der Hütt'n sozusagen! – Des is richti ... An Bluatkreislauf befördert 's scho, des Schifahrn ... Mir werd scho' vom O'schaug'n ganz warm.

(351 words)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/kreis/meiruah/chap046.html

classtests.com